

Ausschuss für Bauen, Wege,  
Natur- und Umweltschutz (BUA)



**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses**

**am Donnerstag, den 04.06.2020,  
im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Selent  
Beginn 19:00 Uhr, Ende 21:30 Uhr**

**Anwesend waren:**

**Ausschussmitglieder**

GV René Hendricks  
GV Bianka Baumgardt  
GV Ole Schulz  
GV Johannes Höper  
bM Yannick Gosch  
bM Mirco Höwe

**Entschuldigt fehlten:**

bM Horst Simon

**Nicht-Ausschussmitglieder**

Bgm Sabine Tenambergen  
GV Ulrich Köpke  
GV Aylin Cerrah  
GV Lars-Oke Berwald  
LVB Manfred Aßmann

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses.

Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Verhandelt wird nach der nachstehenden Tagesordnung.

Zum TOP 10 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen

## Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Bauausschusssitzung und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2** Beschluss über die Nicht-Öffentlichkeit für TOP 10
- TOP 3** Genehmigung des Protokolls vom 26.02.2020
- TOP 4** Einwohnerfragestunde
- TOP 5** Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 „Goosbek“ für das Gebiet südöstlich des Wehdenweges, westlich des Blumenburgwaldes und der Blumenburger Allee, nördlich des Waldes mit dem Quellgebiet der Goosbek  
- Satzungsbeschluss -  
Gast: Norbert Jess, Stadtplanungsbüro B2K und dn Ingenieure GmbH
- TOP 6** Klimafreundliche Wärmeversorgung mit Hilfe des Kreises Plön  
Gast: Dr. David-Willem Poggemann, Klimaschutzmanager Kreis Plön  
Gast (digital): Lena Knoop, OCF Consulting (Klimaschutz- und Energieberatung)
- TOP 7** Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 16 für das Gebiet südlich der B 202, westlich des vorhandenen Gewerbegebietes mit der Straße Haverkamp und nordwestlich der Straße Wehdenweg  
- Aufstellungsbeschluss -
- TOP 8** Rückmeldung des Kreises zur Anfrage Verkehrsberuhigung Ortsausgang Selent Richtung Mucheln
- TOP 9** Verschiedenes
- TOP 10** Grundstücksangelegenheiten

### **TOP 1 – Eröffnung der Ausschusssitzung und Genehmigung der Tagesordnung**

GV René Hendricks eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet den Ausschuss um Zustimmung zur Tagesordnung.

*Abstimmung: Einstimmig dafür.*

### **TOP 2 – Beschluss über die Nicht-Öffentlichkeit für TOP 10**

Im TOP 10 werden bei der Beratung zu Grundstücksangelegenheiten unvermeidlich personenbezogene Daten diskutiert und offenen genannt werden müssen. Zum Schutz der sensiblen personenbezogenen Daten soll dieser TOP unter Ausschluss der Öffentlichkeit begangen werden.

Hierfür wird der Ausschuss um Zustimmung gebeten.

*Abstimmung: Einstimmig dafür.*

### **TOP 3 – Genehmigung des Protokolls vom 26.02.2020**

Das Protokoll vom 26.02.2020 ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Einwendungen wurden nicht erhoben. In der Sitzung werden ebenfalls keine Einwendungen vorgetragen. Es wird vorgeschlagen, das Protokoll in der zugegangenen Form zu genehmigen.

*Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.*

### **TOP 4 – Einwohnerfragestunde**

GV René Hendricks öffnet die Sitzung für die Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Es gibt keine Fragen.

**TOP 5 – Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 „Goosbek“ für das Gebiet südöstlich des Wehdenweges, westlich des Blumenburgwaldes und der Blumenburger Allee, nördlich des Waldes mit dem Quellgebiet der Goosbek**  
**- Satzungsbeschluss -**  
**Gast: Norbert Jess, Stadtplanungsbüro B2K und dn Ingenieure GmbH**

Herr Norbert Jess vom Stadtplanungsbüro B2K und dn Ingenieure GmbH berichtet über den Tagesordnungspunkt. Er stellt die Stellungnahme des Kreises zur Änderung des Bebauungsplanes 11 vor sowie die gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung. Der Ausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

Formell notwendig ist aufgrund der Anpassungen im B-Plan Entwurf, dass diese neueste Version des B-Plans der GV zum Beschluss empfohlen wird.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird vorgeschlagen, dass der Ausschuss der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung empfehlen sollte:

1. Die während des 2. Beteiligungsverfahrens der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 2. Änderung B-Plan 11 der Gemeinde Selent abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, es sind in der Zeit der öffentlichen Auslegung keine Stellungnahmen eingegangen, und der betroffenen Behörde Kreis Plön hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Laut Fazit / Beschlussempfehlung des vorliegenden Abwägungsprotokolls:

- Der Hinweis 13.1 'Festsetzungen der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11' wird überarbeitet. Es wird darauf hingewiesen, dass der Hinweis kein rechtlicher Bestandteil des Bebauungsplanes ist.
- Die Gemeinde kann den Satzungsbeschluss fassen.

Die Amtsvorsteherin soll gebeten werden, das Stadtplanungsbüro B2K und dn Ingenieure GmbH zu beauftragen, die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 BauGB empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung, die 2. Änderung B-Plan Nr. 11 "Goosbek" der Gemeinde Selent für das Gebiet „südöstlich des Wehdenweges, westlich des Blumenburgwaldes und der Blumenburger Allee, nördlich des Waldes mit dem Quellgebiet der Goosbek“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung zu beschließen.

3. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Begründung in der vorliegenden Form zu billigen.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter folgender Adresse eingestellt ist:

[www.amt-selent-schlesien.de/herzlich-willkommen/bauen-wohnen/bauleitplanung/](http://www.amt-selent-schlesien.de/herzlich-willkommen/bauen-wohnen/bauleitplanung/)

und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein unter

[www.schleswig-holstein.de/bauleitplanung](http://www.schleswig-holstein.de/bauleitplanung)

zugänglich ist.

GV René Hendricks stellt die Beschlussvorlage in der o. g. Form zur Abstimmung.

*Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.*

**TOP 6 – Klimafreundliche Wärmeversorgung mit Hilfe des Kreises Plön**

**Gast: Dr. David-Willem Poggemann, Klimaschutzmanager Kreis Plön**

**Gast (digital): Lena Knoop, OCF Consulting (Klimaschutz- und Energieberatung)**

Der Klimaschutzmanager des Kreises Plön Herr Dr. David-Willem Poggemann sowie Frau Lena Knoop von OCF Consulting präsentieren dem Ausschuss moderne Möglichkeiten von klimafreundlicher Wärmeversorgung. Es geht insbesondere um nachhaltige, intelligente Modelle der Wärmeversorgung im Kreis Plön und im Speziellen in Selent.

Der Klimaschutzmanager des Kreises Plön unterstützt auf vielfältige Art bei Klimaschutzvorhaben:

- Bereitstellung von Material für Öffentlichkeitsarbeit zu Klimaschutz.
- Beratung und Unterstützung bei Projekten.
- Fördermittelbeantragung.
- Akquise externer Unterstützung.
- Netzwerkarbeit.
- Erstellung von Solarpotentialkataster und Wärmeplanungskataster Plus.
- Potentiale für Klimafreundliche Wärmeversorgung und Solarpaneele.

Der Kreis Plön lässt seit Anfang des Jahres ein umfassendes Klimaschutzkonzept erstellen, das von OCF Consulting in Zusammenarbeit mit wortmann-energie, Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft und motum GmbH erarbeitet wird. Ziel dieses Konzepts ist es, Städte und Gemeinden bei der klimafreundlichen und nachhaltigen Wärmeplanung zu unterstützen. Anknüpfungspunkt dafür ist das kürzlich erstellte [Wärmeplanungskataster](#) des Kreises Plön, für das verschiedene Potenziale ermittelt wurden.

Es wird der Selenter Ausschnitt des Wärmeplanungskatasters sowie eine Wärmedichtekarte vorgestellt. Hierzu wurde auf Grundlage von Erfahrungswerten in den einzelnen Gebäuden berechnet, welche Wärmebedarfe vorliegen und so Potentiale für Wärmenetze analysiert. Es wären etwa bei den größeren Gebäuden in Selent (Kirche, Mutter-Vater-Kind-Kurheim, Mehrfamilienhäuser) Nahwärmenetze denkbar, die auch ausgeweitet werden könnten. Bei einer genaueren Analyse des Wärmequartiers könnten sich weitere Potentiale aufzeigen. Hierzu könnte ein Quartierskonzept erstellt werden, das zu Großteilen förderungsfähig ist. Bei der Beantragung von Fördermitteln und im Prozess allgemein unterstützt der Klimaschutzmanager des Kreises.

Im Sinne des Klimaschutzes und der modernen Wärmeversorgung sollten bei zukünftigen größeren Projekten mittel- und langfristig klimafreundliche Wärmenetze in Selent mitbedacht werden. Es gibt hierfür zahlreiche Fördertöpfe, die je nach Situation konkret zu beziffern wären. Der Ausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

GV René Hendricks schlägt vor, das Thema weiter zu verfolgen und einen Informationstag in der Gemeinde auszurichten, sobald dies im Anbetracht von Corona wieder möglich ist, um auch die Bürgerinnen und Bürger über Möglichkeiten des Klimaschutzes zu informieren. Den Kreis und das von ihm beauftragte Beratungsbüro wird die Gemeinde Selent mit Informationen unterstützen, damit ein für die Gemeinde kostenfreies Konzept für eine klimafreundliche Wärmeplanung erstellt werden kann. Dies kann als Grundlage für künftige Planungen der Gemeinde dienen.

#### **TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 16 für das Gebiet südlich der B 202, westlich des vorhandenen Gewerbegebietes mit der Straße Haverkamp und nordwestlich der Straße Wehdenweg - Aufstellungsbeschluss -**

Im Juni und Juli 2020 werden die restlichen Gewerbegrundstücke im Haverkamp verkauft sein. Weitere Interessenten für die geplante Erweiterung des Gewerbegebietes haben sich bereits gemeldet.

Durch den starken Bevölkerungsanstieg in Selent aufgrund der Neubaugebiete in den letzten Jahren und dem in Bauleitplanung befindlichen Neubaugebiet auf der Küsternredderkoppel sowie der Ansiedlung zweier Kliniken sind ausreichend Kunden für die anzusiedelnden Gewerbebetriebe zu erwarten. Die Verwaltung erkundigt sich zu Förderungsmöglichkeiten.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Für das Gebiet „südlich der B202, westlich des vorhandenen Gewerbegebietes und der Straße Haverkamp und nordwestlich der Straße Wehdenweg“ wird der B-Plan Nr. 16 aufgestellt. Der Geltungsbereich ist der Anlage zu entnehmen.

**Folgendes Planungsziel wird angestrebt:**

Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes.

Die 8. Änderung F-Plan umfasst bereits den Geltungsbereich des jetzt angestrebten B-Planes Nr. 16 .

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)

3. Mit der Ausarbeitung des Planungsentwurfes, der Planungsanzeige sowie der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB soll ein Planungsbüro beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich durch das beauftragte Planungsbüro erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Informationsveranstaltung vor der nächsten Gemeindevertretersitzung im September 2020 stattfinden.

*Abstimmung: Einstimmig dafür.*

**TOP 8 – Rückmeldung des Kreises zur Anfrage Verkehrsberuhigung Ortsausgang Selent Richtung Mucheln**

GV René Hendricks hatte Kontakt zur Abteilung Verkehrsangelegenheiten des Kreises Plön aufgenommen und Fragen für Möglichkeiten einer Verkehrsberuhigung am Ortsausgang Selent in Richtung Mucheln gestellt. Die Antworten des Kreises liegen dem Ausschuss vor. Im Ergebnis sind keine einfachen Möglichkeiten für eine Verkehrsberuhigung ersichtlich. Der Kreis empfiehlt einen kombinierten Fuß- und Radweg, der allerdings sehr kostenintensiv und aufwändig wäre. Sollte eine genauere Betrachtung gewünscht sein, müsste sich die Verkehrskommission, bestehend aus LBV, Polizei und Straßenverkehrsbehörde, aufgrund eines schriftlichen Antrages der Gemeinde mit der Angelegenheit beschäftigen. Bgm Sabine Tenambergen ergänzt, dass es bereits eine fertige Planung für einen eventuellen Fußweg in dem Bereich gibt. Aufgrund mangelnder Finanzmittel ist die Umsetzung jedoch bisher nicht möglich gewesen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

**TOP 9 – Verschiedenes**

Bgm Sabine Tenambergen erinnert GV René Hendricks an sein Vorhaben, einen sprachlich bürgernahen Gemeindebrief mit Hinweisen zum Grünbewuchs zu erstellen.

GV René Hendricks schlägt die nächste Sitzung des Ausschusses für den 18.06.2020 vor. Sofern möglich, soll der Ausschuss erneut im Feuerwehrhaus tagen und so Abstände zur Vorbeugung von Corona-Infektionen ermöglichen. Aus Gründen des Infektionsschutzes kommt die barrierefreie Schule als Sitzungsort leider nicht in Frage. Thema des Ausschusses soll insbesondere das Bauvorhaben am Schulgang sein.

**+++Nicht-Öffentlicher Teil+++**

**TOP 10 – Grundstücksangelegenheiten**

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Gez.

Protokollführer Yannick Gosch

Ausschussvorsitzender René Hendricks